NATURE TOURS



Boliviens bunter Karneval

Gruppenreise von Santa Cruz bis zum Titicacasee – mit dem Karneval von Oruro und dem F

Bolivien begeistert mit einer einzigartigen Mischung aus Natur, Kultur, Gastronomie und lebendigem Brauchtum. Wir tauchen ein in das Herz der bolivianischen Folklore, erleben prächtige Paraden, Musikgruppen, religiöse Rituale und kunstvolle Trachten. Ein besonderes Highlight ist der majestätische Karneval von Oruro, ein Spektakel voller Farben und Traditionen. Auch der Karneval am mystischen Titicacasee, geprägt von alten Bräuchen und regionalem Charme, bietet unvergessliche Eindrücke. Neben den kulturellen Schätzen erleben wir beeindruckende Highlights – von den surrealen Weiten des Salar de Uyuni und der stillen Schönheit des Titicacasees bis hin zur kolonialen Stadt Sucre und dem lebendigen La Paz mit seinen bunten Märkten.

AUF EINEN BLICK

15 Tage

ab CHF 6'000.-

Natur & Kultur aktiv

Gruppenreise (2-16 Teilnehmer*innen)

Deutschsprechende Reiseleitung

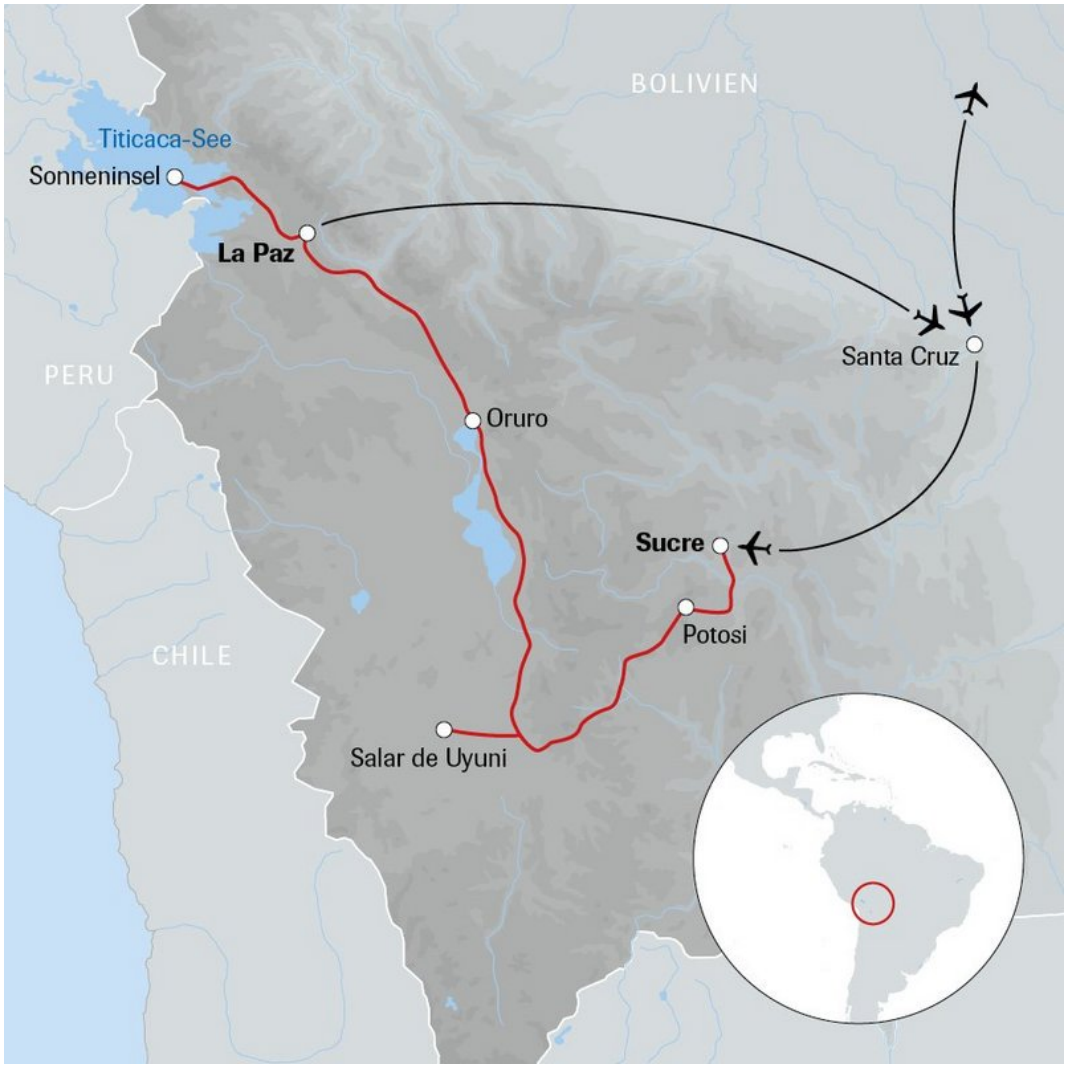
- Karneval in Oruro (UNESCO) und auf der Sonneninsel erleben
- Salar de Uyuni und die magische Kakteeninsel Incahuasi
- Auf den Spuren der Inka auf der Sonnen- und Mondinsel
- Stadtrundgänge durch das koloniale Sucre und das lebhafte La Paz
- Besuch des traditionellen Sonntagsmarkts in Tarabuco

NATURETOURS

Reisedaten

29.01.2027 - 12.02.2027	Buchbar	CHF 6'000.-

Reiseroute



NATURETOURS

Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz – Santa Cruz de la Sierra (-)
Wir verlassen die Schweiz und fliegen über Madrid nach Santa Cruz in den Osten Boliviens.

2. Tag: Stadtführung in Santa Cruz de la Sierra (-)
Wir kommen morgens in Santa Cruz de la Sierra an. Am Nachmittag lernen wir die Stadt bei einem Stadtrundgang kennen und tauchen in die lokale Kultur ein. Wir besuchen den Markt La Recoba, der für seine Handwerkskunst bekannt ist, und besichtigen bedeutende Sehenswürdigkeiten sowie Museen.
Übernachtung im Hotel in Santa Cruz (416 m)
Fahrzeit ca. 30 Min. (17 km) / Stadtrundgang ca. 3 Std.

3. Tag: Traditioneller Sonntagsmarkt in Tarabuco (F/M/-)
Heute fliegen wir weiter nach Sucre. Nach der Landung in Sucre fahren wir direkt in das farbenfrohe Tarabuco, Heimat eines der authentischsten Indígena-Märkte Südamerikas. Jeden Sonntag verwandelt sich der Ort in ein lebendiges Zentrum des Handels und sozialen Austauschs. Die Tarabuqueños, die Quechua sprechen, tragen noch immer ihre traditionelle Kleidung aus der Inka-Zeit. Besonders beeindruckend sind ihre kunstvollen Webarbeiten, die für ihre hohe Qualität, aufwendige Herstellung und leuchtenden Farben bekannt sind. Anschliessend Besuch von Puka Puka, einer kleinen Gemeinde unweit von Tarabuco. Die Einwohner*innen leben überwiegend von der Landwirtschaft sowie von traditionellen Handwerksbetrieben, insbesondere der Weberei. Fahrt nach Sucre.
Übernachtung im Hotel in Sucre (2690 m)
Fahrzeit ca. 2 Std. (160 km) / Flugzeit ca. 35 Min.

4. Tag: Sucre (F/M/-)
Wir entdecken heute die charmante Hauptstadt Boliviens. Auf einer Stadtrundfahrt besuchen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, darunter die Casa de la Libertad, den Bolivar-Park sowie das Museum von La Recoleta. Zudem tauchen wir im ASUR-Museum in die faszinierende Welt der textilen Kunst der Ureinwohner ein. Sucre gilt nicht nur als eine der schönsten Städte Südamerikas, sie hat auch geschichtlich eine bedeutende Rolle gespielt, denn hier wurde 1825 Boliviens Unabhängigkeit ausgerufen.
Übernachtung im Hotel in Sucre (2690 m)
Stadtrundgang ca. 3 Std.

5. Tag: Potosí (F/-/A)
Die Reise führt uns weiter in die legendäre Silberstadt Potosí. Die Fahrt verläuft entlang des Flusses Pilcomayo, den wir in Puente Mendez überqueren, wo auch eine historische Stahlhängebrücke steht. Weiter geht es hinauf ins Hochland auf über 1500 Meter, bis wir die Bergbaustadt Potosí erreichen und anschliessend zur Hacienda Cayara weiterfahren, wo wir die Nacht verbringen.
Übernachtung in einer Hacienda in Cayara (3600 m)
Fahrzeit ca. 2 bis 3 Std. (160 km)

6. Tag: Cayara (F/M/A)
Beim Stadtrundgang in Potosí besuchen wir die berühmte Casa de la Moneda (Münzprägeanstalt), schlendern durch die Strassen, besuchen den Handwerksmarkt und die Kirchen San Francisco und San Lorenzo, die zu den grossartigsten Beispielen für die Steinarbeiten des Barocks im Stil der Ureinwohner gelten. Später kehren wir zur Hacienda Cayara zurück und geniessen den Rest des Tages in diesem schönen Museumshotel. Danach besuchen wir die Silbermine im Cerro Rico, dem legendären «reichen Berg». Die Tour führt uns tief unter die Erde und vermittelt eindrucksvolle Einblicke in das harte Leben und die Arbeitsbedingungen der bolivianischen Minenarbeiter.

Schutzkleidung und Helme werden vor Ort gestellt. Der Cerro Rico galt einst als eines der reichsten Silbervorkommen der Welt.
Übernachtung in einer Hacienda in Cayara (3600 m)
Fahrzeit ca. 1.5 Std. (50 km)

7. Tag: Überlandfahrt nach Uyuni (F/M/A)
Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Auto in die kleine Stadt Uyuni, dem Tor zur grössten Salzpfanne der Welt. Die Fahrt führt uns durch die weiten Ausläufer der Anden, vorbei an den Dörfern Chaquilla und Tika Tika sowie der bekannten Zinnmine Pulacayo. Unsere heutige Reise endet im Dorf Uyuni, das einst ein bedeutendes Zentrum für Wartung und Reparaturen von Zügen war und heute aufgrund des Tourismus erheblich wächst.
Übernachtung im Hotel in Colchani (3660 m)
Fahrzeit ca. 3 bis 4 Std. (205 km)

8. Tag: Salar de Uyuni (F/M/A)
Heute fahren wir zum Salzsee Salar de Uyuni. Unterwegs machen wir einen Stopp am Zugfriedhof, wo wir die rostenden Überreste von Dampflokomotiven aus dem 19. und 20. Jahrhundert bestaunen können. In Colchani legen wir einen weiteren Halt ein, um die traditionellen Methoden der Salzgewinnung kennenzulernen. Wenn es der Wasserstand zulässt, setzen wir unsere Fahrt zur Isla Incahuasi, auch Fischinsel genannt, fort – einer faszinierenden Oase mit einem einzigartigen, isolierten Ökosystem. Besonders beeindruckend sind die riesigen Kakteen, die hier bis zu 10 Meter hochwachsen. Weiter geht es nach Norden zu den Chullpares, den alten Grabtürmen in der Nähe des majestätischen Tunupa-Vulkans. Am Ende des Tages kehren wir in unser Hotel in Colchani zurück.
Übernachtung im Hotel in Colchani (3660 m)
Wanderzeit ca. 1 Std.

9. Tag: Karneval von Oruro (F/M/-)
Unsere Reise führt uns heute nach Oruro zum berühmten Karneval, das bedeutendste Fest des bolivianischen Volkstums. Diese einzigartige Feier vereint den katholischen Glauben an die Jungfrau vom Socavón mit dem traditionellen Glauben an den «Tío», den Berggott der Minen. Besonders beeindruckend ist der prächtige Umzug mit über 30‘000 Tänzer*innen, die farbenfrohe traditionelle Tänze aus ganz Bolivien präsentieren. Aufgrund seiner kulturellen Bedeutung wurde der Karneval von Oruro von der UNESCO als «Immaterielles Kulturerbe der Menschheit» anerkannt. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach La Paz wo wir übernachten.
Übernachtung im Hotel in La Paz (3640 m)
Fahrzeit ca. 7 Std. (500 km)

10. Tag: Fahrt zur Sonneninsel (F/M/A)
Nach dem Frühstück brechen wir auf nach Copacabana und weiter auf die Isla del Sol. In Copacabana besuchen wir die berühmte Virgen Morena (die dunkelhäutige Jungfrau) und ihre beeindruckende Kirche, gefolgt von einem kurzen Spaziergang durch den Ort. Anschliessend fahren wir mit einem Boot zur Sonneninsel. Nach der Besichtigung der Pilkokaina-Ruinen laufen wir zur Ökolodge, wo wir die Nacht verbringen.
Übernachtung in einer Ecolodge auf der Sonneninsel (3841 m)
Fahrzeit ca. 3.5 Std. (150 km) / Bootsfahrt ca. 1 Std. / Wanderzeit ca. 1.5 Std.

11. Tag: Karneval auf der Sonneninsel (F/M/A)
Geniessen Sie einen wunderschönen Sonnenaufgang am frühen Morgen! Nach einem leckeren Frühstück wird uns eine Gruppe von Handwerkerinnen in die Kunst der lokalen Textilherstellung einführen. Sie zeigen uns verschiedene Techniken wie das Weben am Webstuhl und Makramee. Anschliessend haben wir die Möglichkeit, das lokale Karnevalsfest mit Aktivitäten der Gemeinschaft

zu erleben. Dieses Fest hat für die Andenbauern eine grosse Bedeutung, es ist Zeit die erste Ernte der frühen Pflanzen zu feiern. Aus Dankbarkeit feiern sie mit Tänzen, Musik und Opfergaben. Die Aymara-Bauern schmücken ihre Häuser, Felder und Tiere mit Konfetti und Blumen, um ihre Wertschätzung auszudrücken.
Übernachtung in einer Ecolodge auf der Sonneninsel (3841 m)
Wanderzeit ca. 30 Min.

12. Tag: Rückfahrt nach La Paz (F/M/-)
Wanderung durch das Dorf Yumani zum Garten der Inkas. Von dort aus nehmen wir ein Boot zur Mondinsel, um dort die Inak Uyu Ruinen zu besuchen. Anschliessend Weiterfahrt mit dem Boot nach Copacabana und zurück nach La Paz.
Übernachtung in einem Hotel in La Paz (3640 m)
Fahrzeit ca. 3.5 Std. (150 km) / Bootsfahrt ca. 1.5 Std. / Wanderzeit ca. 30 Min.

13. Tag: La Paz (F/M/-)
Wir entdecken heute La Paz auf besondere Weise, begleitet von einem «lustra bota», einem Schuhputzer. Unsere Tour beginnt mit einer Fahrt im Teleférico, bei der wir die Stadt aus der Vogelperspektive bewundern. Danach besuchen wir den Zenralfriedhof sowie die Märkte «Mercado del Pescado», «Mercado de las Flores» und «Mercado Uruguay», wo wir exotische Tiere und vielfältige Lebensmittel bestaunen. Wir schlendern durch die Strassen mit bunten Geschäften und modernen Verkaufsständen und erreichen den «Mercado de las Cholitas», wo einheimische Frauen traditionelle Röcke und Decken kaufen. Nach einer kleinen Pause, in der wir unsere Schuhe auf Hochglanz bringen lassen, erkunden wir weitere Strassenmärkte voller Kunsthandwerk und Textilien. Im kolonialen Zentrum besichtigen wir die Kirche San Francisco, die Plaza Murillo und eine Nachbildung des unterirdischen Tempels von Tiahuanaco. Zum Abschluss fahren wir in den modernen Süden von La Paz und bestaunen die bizarren Landschaftsformationen im Tal des Mondes. Danach kehren wir zurück zu unserem Hotel.
Übernachtung in einem Hotel in La Paz (3640 m)

14. Tag: Rückflug in die Schweiz (F/-/-)
Transfer zum Flughafen und Rückflug via Santa Cruz und Madrid in die Schweiz.
Fahrzeit ca. 30 Min. (20 km)

15. Tag: Ankunft in der Schweiz (-/-/-)
Ankunft in der Schweiz und individuelle Heimreise.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox/Picknick, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Flüge Zürich – Santa Cruz und La Paz – Zürich in Economy-Klasse
- Inlandflug in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Transfers und Überlandfahrten im Bus
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels und Lodges im Doppelzimmer
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flugaufpreis je nach Verfügbarkeit
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 5-16 Personen CHF 6'000.-
- Zuschlag Kleingruppe bei 2-4 Personen CHF 700.-
- Zuschlag Einzelzimmer CHF 930.-

Hinweise

Geführte Gruppenreise «Natur & Kultur aktiv» mit lokaler, deutschsprechender Reiseleitung.

Im Februar herrscht in Bolivien Regenzeit. Im Tiefland rund um Santa Cruz ist es feuchtwarm bei 25 bis 30°C, mit gelegentlichen kräftigen Schauern. In den Höhenlagen wie Sucre, Potosí, Uyuni und La Paz bleibt es kühler (10 bis 20°C am Tag) und nachts deutlich frischer. Regen und Sonne wechseln sich rasch ab. Besonders spektakulär zeigt sich der Salar de Uyuni, der sich in einen riesigen Spiegel verwandelt. Aufgrund der Regenzeit kann die Besichtigung der Kakteeninsel Isla Incahuasi jedoch nicht gewährleistet werden.

Diese Reise erfordert eine gute Grundkondition und die Fähigkeit, sich an Höhenlagen bis 4000 Meter anzupassen. Stadtrundgänge und leichte Wanderungen finden oft in dünner Luft und über unebene Wege statt. Längere Überlandfahrten können zusätzlich ermüden. Kurze Wanderungen, etwa auf der Isla Incahuasi oder im Hochland, erfordern Trittsicherheit. Insgesamt richtet sich die Reise an gesunde, aktive Personen mit normaler Fitness.





NATURE TOURS • Neuengasse 30 • 3001 Bern
Tel. 031 313 00 10 • info@nature-tours.ch • www.nature-tours.ch

Die Spezialisten
reisen ausser gewöhnlich
GLOBETROTTER GROUP MEMBER